



Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften

beehrt sich

in Gemeinschaft mit der

Deutschen Chemischen Gesellschaft

und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

zu einer

Gedächtnisfeier für
Fritz Haber

am Dienstag, den 29. Januar 1935, 12 Uhr mittags,
im Harnack-Haus, Berlin-Dahlem, Jhnestraße 16-20,
einzuladen.

1. Andante con moto (Thema mit Variationen)
aus dem Quartett Nr. 14 von Franz Schubert

2. Einleitende Worte

Geheimrat Prof. Dr. Max Planck, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften

3. Gedächtnisreden

Prof. Dr. Otto Zahn, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Chemie
Oberst a. D. Dr.-Ing. e. h. Joseph Koeth

Prof. Dr. Karl-Friedrich Bonhoeffer, Auswärtiges wissenschaftliches Mitglied des Kaiser-Wilhelm-Instituts für physikalische Chemie und Elektrochemie

4. Cavatine (adagio molto espressivo)

aus dem Quartett op. 130 von Ludwig van Beethoven

Die Mitglieder des Philharmonischen Orchesters:
Konzertmeister Siegfried Borries (1. Violine), Karl Höver (2. Violine),
Reinhard Wolf (Viola), Wolfram Kleber (Cello).

Uniform oder dunkler Anzug

